

CDU für Tübingen
- Gemeinderatsfraktion -

13.9.2013

Antrag:

Die Verwaltung berichtet im KIG oder Planungs-Umwelt-Ausschuss darüber, wie sie die vorher vereinbarten Lautstärke-Emissions-Grenzen bei Musik im öffentlichen Raum kontrollieren kann und will.

Begründung: Es besteht der begründete Verdacht, dass im Lauf eines Abends die Verstärker heimlich immer mehr aufgedreht werden, besonders, was den Bass- Beat betrifft. So war der Musikkärm beim Stadtfest auf dem Markt abends 23 Uhr so infernalisch, dass selbst der Oberbürgermeister dies als laute Zumutung empfand.

Anmerkung: Die Einwendungen der Einwohner der Gartenstadt fürchten sich vor allem vor den überlauten Bass-Beat-Tönen bei open-air-Veranstaltungen im Sudhaus-Areal. Dies ist ein wesentlicher Grund für den dortigen Widerstand.

Für die CDU-Fraktion: Dr.Albrecht Kühn

